

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

<https://events.ihk-siegen.de/veranstaltungen/284/>

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anfahrsbeschreibung finden Sie hier:

<https://events.ihk-siegen.de/ort/4/>

Agenda

- 17:30 Prof. Dr. Ulf Lorenz
Universität Siegen
Wo ist die 2. Welle der KI?
- 18:10 Prof. Dr. Madjid Fathi
Universität Siegen
Künstliche Intelligenz und intelligente
Systeme für die industrielle Anwendung
- 18:30 Benedikt Ley
Virtual Retail
Künstliche Intelligenz für maschinelles
Sehen
- 19:00 Imbiss und Networking

Nächste UKUS: 13. Februar 2020

Wichtige Information für die Besucher: Wenn Sie nach der UKUS-Veranstaltung eine weitere Kontaktaufnahme wünschen, können Sie gerne Ihre Visitenkarte hinterlegen. Wir stellen für diesen Zweck eine Sammelbox bereit.

Organisation

Industrie- und Handelskammer Siegen

Referat 22 Hochschule/Wirtschaft

Marco Butz

Koblenzer Straße 121

57072 Siegen

Telefon: 0271 / 3302-2 22

E-Mail: marco.butz@siegen.ihk.de

Internet: www.ihk-siegen.de

SMI - Siegener Mittelstandsinstitut

Sekretariat

Silke Rosenthal

Unteres Schloß 3

57072 Siegen

Telefon: 0271 / 740-39 95

E-Mail: info.smi@uni-siegen.de

Internet: www.uni-siegen.de/smi

Mittelstand 4.0 - Kompetenzzentrum Siegen

Dr. Martin Stein

Kohlbettstr. 15

57072 Siegen

Telefon: 0271 / 740-4763

E-Mail: info@kompetenzzentrum-siegen.digital

Internet: www.kompetenzzentrum-siegen.digital



Mittelstand-
Digital

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



UKUS
UNTERNEHMERKOLLOQUIUM DER UNIVERSITÄT SIEGEN &
DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER SIEGEN

Künstliche Intelligenz

Dienstag, 19. November 2019,
ab 17:30 Uhr
IHK Siegen | Bernhard-Weiss-Saal



Referenten

Prof. Dr. Ulf Lorenz:

Im Vortrag wird der Versuch unternommen, alle Buzzwords einmal beiseite zu schieben und darzustellen, wo wir uns im Bereich der KI befinden. Müssen wir wirklich befürchten, dass Algorithmen uns Menschen immer mehr überflüssig machen? Kommt da überhaupt eine zweite Welle der KI auf uns zu? Und wenn ja, wo ist sie dann?

Eine ganz andere Frage ist zudem, inwieweit KI in Festland-Europa eigentlich konkurrenzfähig ist.

Benedikt Ley:

Maschinelles Sehen (Computer Vision) befasst sich mit dem Problem, aus unstrukturierten visuellen Daten wie Bildern oder Videos strukturierte Informationen zu extrahieren, also zum Beispiel Objekte wie menschliche Gesichter zu erkennen. Dank moderner KI-Methoden sind Computer-Vision-Systeme in den vergangenen Jahren an die menschliche Leistungsfähigkeit herangekommen und werden bereits jetzt in vielen Bereichen eingesetzt. Doch wie lernt ein Computer überhaupt? Wie „intelligent“ sind solche Systeme tatsächlich? Wie vielseitig lassen sich diese einsetzen? Diese Fragen werden im Vortrag adressiert.

Prof. Dr. Madjid Fathi:

Der steigende Bedarf nach Nachhaltigkeit und neuen Technologien haben die Notwendigkeit geprägt, intelligente Lösungen in Wissenschaft und Industrie zu stärken. Dabei ist der Bedarf für INTELLIGENTE Ansätze und damit KI sehr stark von einer fundamentalen Wissensforschung und dem Blick in die Anwendung geprägt. KI ist nicht mehr nur eine Idee und Theorie die mehr oder weniger in den Köpfen der Wissenschaftler eingegliedert ist, sondern hat sich etabliert. Wie weit lässt sich aus diesen gelernten Lektionen eine einfache und umgängliche KI umsetzen die sich in die tägliche Industrielle Anwendung übersetzen lässt. In diesem Vortrag zeigen wir Beispiele und damit auch offene Türen für die gemeinsame Zukunft.

K KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Künstliche Intelligenz (KI) findet zunehmend Anwendung in fast allen Bereichen des Lebens und bietet zahlreiche Chancen. Der Einsatz von KI erfolgt dabei häufig interdisziplinär an der Schnittstelle zwischen der Informatik und beispielsweise den Ingenieurwissenschaften.

Durch KI kann unter anderem das Marketing effizienter gestaltet werden, indem kundenindividuelle Empfehlungen durch die Analyse von Verkaufsdaten erstellt werden. Weiterhin können die Ausfallwahrscheinlichkeiten von Maschinen im Zuge von Predictive Maintenance reduziert oder ein fehlerhafter Prozess durch Condition Monitoring rechtzeitig gestoppt werden, um Ausschuss oder Schäden an den Maschinen zu verhindern. Auch in Human-Ressourcen-Abteilungen kann die Technologie eingesetzt werden, um beispielsweise die besten Bewerberinnen oder Bewerber aus einem großen Auswahlpool zu selektieren.

Als Folge des Einsatzes von KI und einer zunehmenden Automatisierung könnten in der Vergangenheit ausgelagerte Produktionen aufgrund wegfallender Personalkosten wieder an Standorte in Industrieländer zurückgeholt werden.

In der Regel ist die Datengrundlage für das Training des Algorithmus von besonderer Bedeutung. Diese muss fehlerfrei, aktuell, umfassend und konsistent sein. Weiterhin ist für die erfolgreiche Anwendung von KI auch die Akzeptanz

in der Gesellschaft entscheidend. Im Zuge einer vermehrten Anwendung von KI kommt es zu einer raschen Umwälzung von bestehenden Strukturen. Diese Entwicklung birgt das Risiko, große Teile unserer Gesellschaft zu überraschen und zu überfordern. Man kann sie jedoch auch als Chance verstehen, veraltete Strukturen zu optimieren. Des Weiteren erscheint die schnelle Festlegung von internationalen Standards und Regeln für einen sicheren Umgang mit KI sinnvoll. Diese könnten auch die Akzeptanz in der Gesellschaft erhöhen und eine positive Entwicklung der Technologie begünstigen.

Die Referenten der UKUS-Veranstaltung beleuchten Anwendungs- und Forschungsgebiete von KI und zeigen Möglichkeiten für den Mittelstand der Region auf.

A AUTOMATISIERUNG INTELLIGENTEN VERHALTENS UND MASCHINELLEN LERNENS